

# Mobilität –nachhaltig und sicher

Christiane Tieben, Förderschullehrerin/ Fachberaterin Mobilität RLSB -Hannover

# Curriculum Mobilität Niedersachsen

- <https://bildungsportal-niedersachsen.de/mobilitaet/>
- Ein Curriculum für **alle Schulformen/-stufen**
- Ein Curriculum für **fächerübergreifenden Unterricht**
- Ein Curriculum mit einem **zukunftsweisenden Bildungskonzept** im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Seit dem 1.3.2021 sind Schulen per Erlass zur Umsetzung der BNE verpflichtet.



## Einladen der Fachberatung Mobilität an die eigene Schule:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/beratung-unterstuetzung/onlineportal-bu/uebergreifend/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne/fachberatung-mobilitaet>

Beratung auch möglich im Rahmen von

- Runden Tischen Mobilität
  - Kooperation mit den Kooperationspartnern
- u.ä.



# Vielfältige Herausforderungen für schulische Mobilitätsbildung

- Mangelnde Vorläuferfähigkeiten bei den Grundschulkindern:  
Sprache, Wahrnehmung, Bewegungsfähigkeit, u.a. im Hinblick auf die  
Durchführung der Radfahrprüfung
- Besondere Anforderungen durch Inklusion und Migration
- Infrastrukturelle Gegebenheiten
- Elterntaxis

## Warum Elterntaxis?

- Sorge vor Unfällen der Kinder auf dem Schulweg
  - Zeitdruck wegen eigener Berufstätigkeit
  - Wunsch, den Kindern etwas Gutes zu tun
  - Bequemlichkeit
  - ....
- 
- Fakt ist: Elterntaxis führen zu großen Gefahren für die Schülerinnen und Schüler!

## Was spricht gegen Elterntaxis und für selbstbestimmte Mobilität?

**“Nach 20 Minuten Bewegung**

**kann man sich 4 Stunden besser konzentrieren.“**

(Vortrag bei „Abenteuer Schulweg“ 2022)

**„Wer sich täglich bewegt, bleibt länger gesund, denkt schneller, ist gelassener und zufriedener. Und wer bereits als Kind die Bewegung verinnerlicht hat, bleibt auch als Erwachsener aktiv.“**

AOK Familienstudie 2018

(zitiert bei. Movidu.de)

# Die Art der Mobilität beeinflusst die Wahrnehmung



FÜR LEHRKRÄFTE ▾

FÜR FAMILIEN ▾

GUTE BEISPIELE

ÜBER UNS ▾

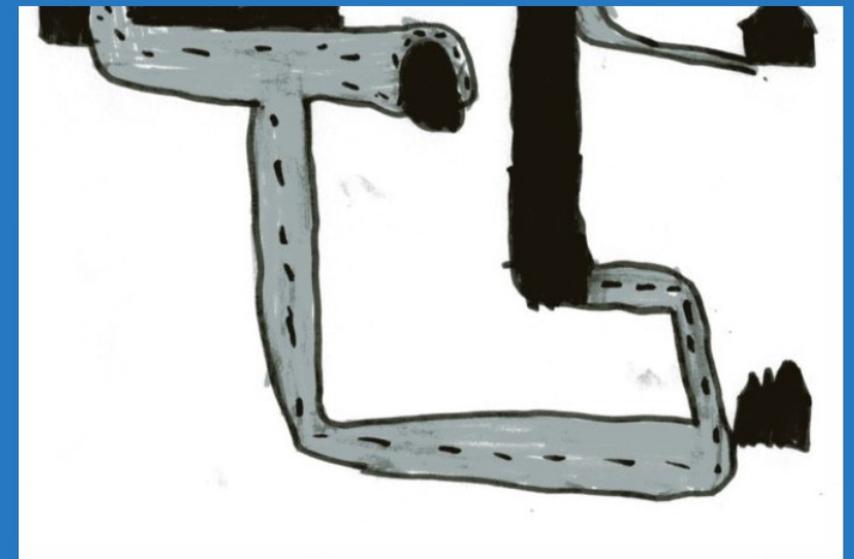
KONTAKT ▾



Raten Sie mal: Welches Kind kommt zu Fuß zur Schule?



Samuel, 7 Jahre



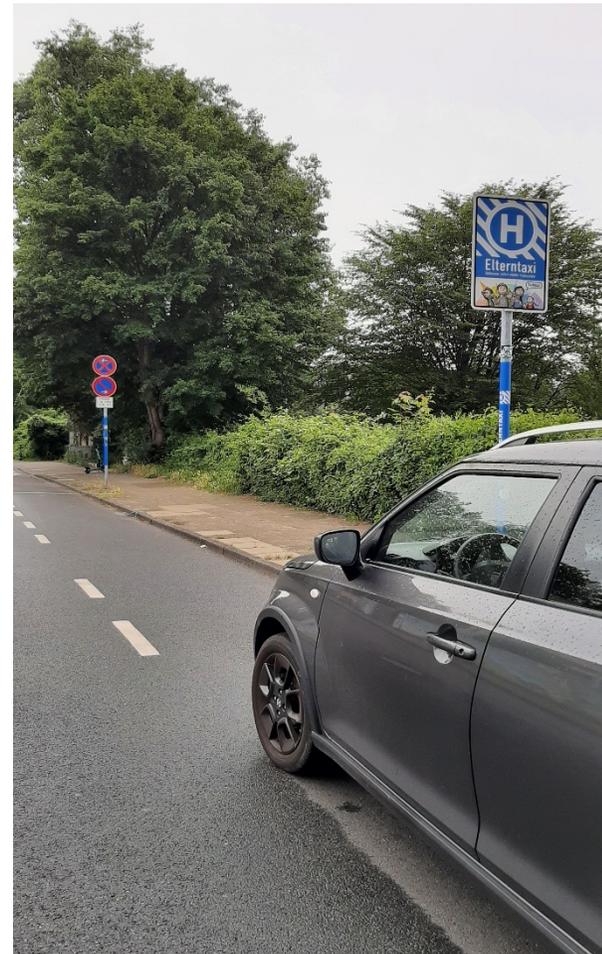
William, 7 Jahre

Während Samuel (7) zu Fuß auf dem Weg zur Schule vieles entdeckt, kann sich William (7) an weniger Details auf seinem Schulweg erinnern: Vom Auto aus bleibt ihm nur eine graue Straße im Kopf.

Quelle: movidu.de

# Möglichkeiten, selbsttätige Mobilität zu fördern und dem Bedürfnis nach Schutz der Kinder entgegenzukommen

Elterntaxi-Haltestellen



# Möglichkeiten, selbsttätige Mobilität zu fördern und dem Bedürfnis nach Schutz der Kinder entgegenzukommen:

Schulbus auf Füßen  
(auch walking bus oder Laufbus)



## Möglichkeiten, selbsttätige Mobilität zu fördern und dem Bedürfnis nach Schutz der Kinder entgegenzukommen:

„Schulstraße“ einrichten



# Möglichkeiten, selbsttätige Mobilität zu fördern und dem Bedürfnis nach Schutz der Kinder „Schulstraße“ einrichten entgegenzukommen:



## Kinder zu nachhaltigem Verhalten motivieren

z.B.

Spiel/Unterrichtseinheit:

Die supergeheime Bannzone

(Quelle: Friedrich Verlag)



z.B.

Wettbewerb des MK:

AutoFREIE Schule



<https://bildungsportal-niedersachsen.de/mobilitaet/unterricht-und-praxis/primarbereich/wettbewerbe/autofreie-schule>

## Kinder zu nachhaltigem Verhalten motivieren

Konkrete Übungsangebote für Kinder und Jugendliche der Kooperationspartner im Netzwerk der Region Hannover „movidu.de“



FÜR LEHRKRÄFTE ▾

FÜR FAMILIEN ▾

GUTE BEISPIELE

ÜBER UNS ▾

KONTAKT ▾



### Hin und weg: Bildungsangebote für nachhaltige Mobilität

Damit Kinder und Jugendliche gesund, sicher und umweltfreundlich in der Region Hannover unterwegs sind.

[Alle Bildungsangebote von movidu](#)

[Über das Aktionsnetzwerk](#)

# Das Aktionsnetzwerk movidu

Das Aktionsnetzwerk movidu ist eine Initiative des **Mobilitätsmanagements der Region Hannover** mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung - Hannover (RLSB-H) sowie der Klimaschutzagentur Region Hannover.

## Ziele

- Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, um Emissionen und Verkehrsunfälle zu reduzieren.
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen außerschulischen Bildungsanbietern

# Das Aktionsnetzwerk movidu

## Wie unterstützt die Region Hannover?



- Koordination und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Zielen des Netzwerks zwischen Region Hannover, Regionalem Landesamt für Schule und Bildung - Hannover und der Klimaschutzagentur
- Unterstützung der Netzwerkpartner mit finanziellen Mitteln
- Stärkung der Zusammenarbeit im Netzwerk durch Netzwerktreffen für die Partner
- Betreuung der Internetseite (inkl. Weiterentwicklung/Finanzierung)
- Bewerbung der Bildungsangebote (bei Lehrkräften, auf Tagungen etc.)



# Das Aktionsnetzwerk movidu

## Alle Bildungsangebote im Überblick

Hier finden Sie alle Bildungsangebote im Überblick und können nach Schulform, Altersstufe, Angebotsdauer und Bausteinen im Curriculum Mobilität auswählen was für Sie, Ihre Klasse und Ihre Schule am besten passt. Sie kennen ein Angebot, das hier noch fehlt? Dann freuen wir uns über Ihren Hinweis!

☰ Hier filtern:

Altersklassen

**Anbieter**

Bausteine

Alle Filter löschen

ACE – Auto Club Europa

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.

ADAC Stiftung

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC)

Bundespolizei

Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.

Deutsche Verkehrswacht

Die Bahn

GVH

JANUN e.V. Hannover-Region

Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft! Verbundprojekt von BUNDjugend und netzwerk n e.V.

Landeshauptstadt Hannover

Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.

Polizeiinspektion Burgdorf

Polizeiinspektion Garbsen

regiobus Hannover GmbH

Stattreisen Hannover e.V.

VCD Kreisverband Region Hannover e. V.

Verkehrswacht Hannover Stadt e.V.

Verkehrswacht Wedemark e.V.

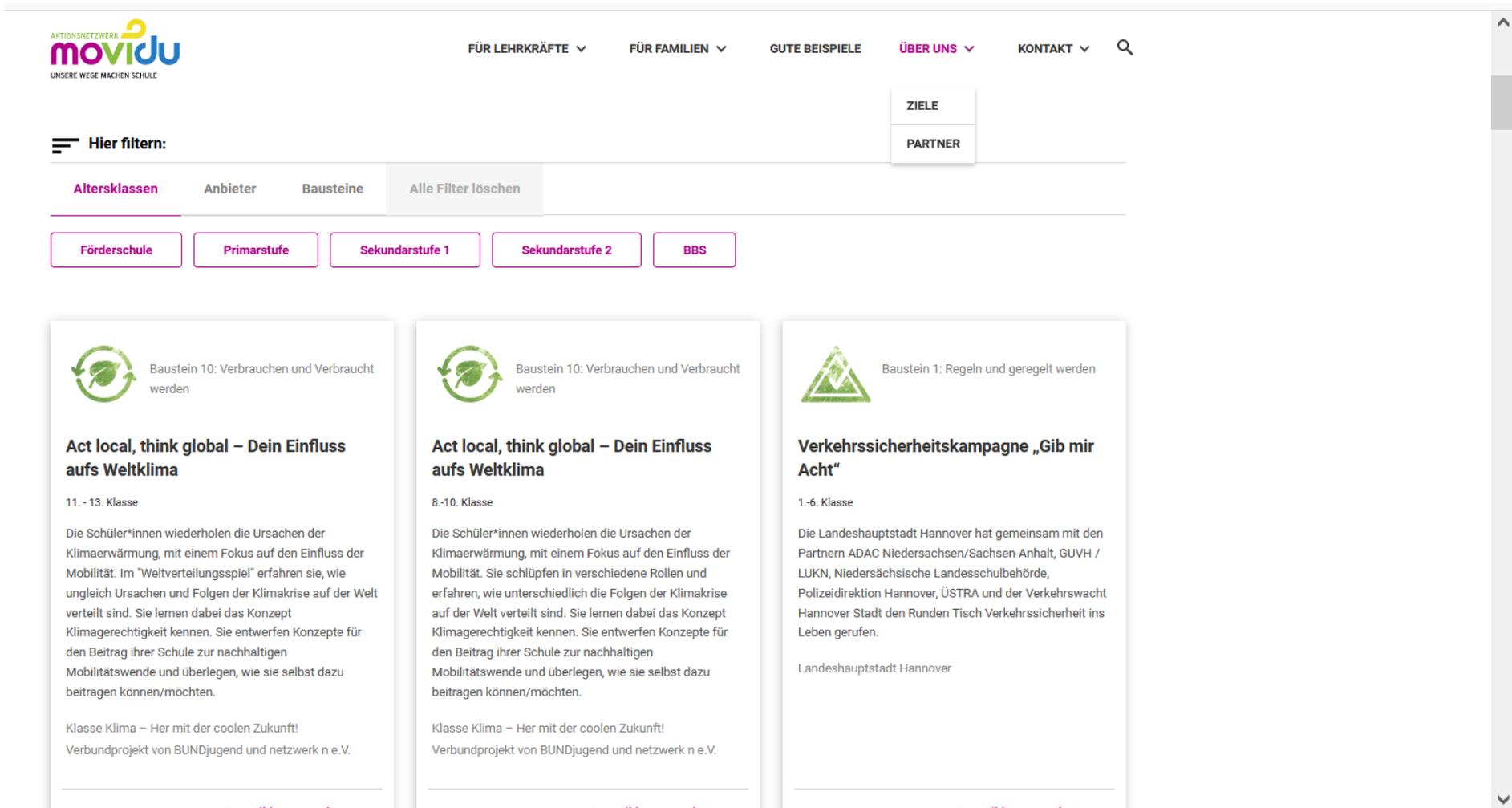
# Das Aktionsnetzwerk movidu

 Hier filtern:

- Altersklassen
- Anbieter
- Bausteine**
- Alle Filter löschen

- Angebot für Schulleitungen und Kommunen
- Baustein 1: Regeln und geregelt werden
- Baustein 2: Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen
- Baustein 3: Miteinander – Gegeneinander – Füreinander
- Baustein 4: Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs
- Baustein 5: Lebensräume – Lebensträume
- Baustein 6: Tourismus: Unterwegs zu Hause
- Baustein 7: Lokal-Global-Egal
- Baustein 8: Führerschein im Kopf
- Baustein 9: Im Takt der Zeit
- Baustein 10: Verbrauchen und Verbraucht werden

# Das Aktionsnetzwerk movidu



**AKTIONSNETZWERK movidu**  
UNSERE WEGE MACHEN SCHULE

FÜR LEHRKRÄFTE ▾ FÜR FAMILIEN ▾ GUTE BEISPIELE ÜBER UNS ▾ KONTAKT ▾ 🔍

**Hier filtern:**

Altersklassen Anbieter Bausteine Alle Filter löschen

Förderschule Primarstufe Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 BBS

**Baustein 10: Verbrauchen und Verbrauch werden**

**Act local, think global – Dein Einfluss aufs Weltklima**

11. - 13. Klasse

Die Schüler\*innen wiederholen die Ursachen der Klimaerwärmung, mit einem Fokus auf den Einfluss der Mobilität. Im "Weltverteilungsspiel" erfahren sie, wie ungleich Ursachen und Folgen der Klimakrise auf der Welt verteilt sind. Sie lernen dabei das Konzept Klimagerechtigkeit kennen. Sie entwerfen Konzepte für den Beitrag ihrer Schule zur nachhaltigen Mobilitätswende und überlegen, wie sie selbst dazu beitragen können/möchten.

Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!  
Verbundprojekt von BUNDjugend und netzwerk n e.V.

**Baustein 10: Verbrauchen und Verbrauch werden**

**Act local, think global – Dein Einfluss aufs Weltklima**

8.-10. Klasse

Die Schüler\*innen wiederholen die Ursachen der Klimaerwärmung, mit einem Fokus auf den Einfluss der Mobilität. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen und erfahren, wie unterschiedlich die Folgen der Klimakrise auf der Welt verteilt sind. Sie lernen dabei das Konzept Klimagerechtigkeit kennen. Sie entwerfen Konzepte für den Beitrag ihrer Schule zur nachhaltigen Mobilitätswende und überlegen, wie sie selbst dazu beitragen können/möchten.

Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!  
Verbundprojekt von BUNDjugend und netzwerk n e.V.

**Baustein 1: Regeln und geregelt werden**

**Verkehrssicherheitskampagne „Gib mir Acht“**

1.-6. Klasse

Die Landeshauptstadt Hannover hat gemeinsam mit den Partnern ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, GUVH / LUKN, Niedersächsische Landesschulbehörde, Polizeidirektion Hannover, ÜSTRA und der Verkehrswacht Hannover Stadt den Runden Tisch Verkehrssicherheit ins Leben gerufen.

Landeshauptstadt Hannover



## Was kann die Kommune tun?

- Runden Tisch nachhaltige Mobilität initiieren, Teilnahme an der neuen Fortbildung für kommunale Mitarbeitende (Qualifizierung zum schulischen Mobilitätsmanagement)
- AGFK-Kommune werden, Teilnahme am Stadtradeln/Schulradeln
- ÖPNV fördern (barrierefrei inkl. gute Umsteigemöglichkeiten, Koordination mit Kita/Schulzeiten)
- Sichere Schulwege durch inklusive/barrierefreie infrastrukturelle Maßnahmen schaffen und „Schulstraße“ einrichten
- Verkehrsübungsplatz installieren, mit Rollern/Rädern ausstatten und an den ÖPNV anbinden (Erreichbarkeit für Schulen)
- Verkehre entzerren (Beginn der Firmenarbeitszeiten/Schulbeginn abstimmen,)

## Was kann die Kommune tun?

- Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche fördern, u.a. Aufbau von Fahrzeugpools (Roller, Räder) in den Schulen inkl. Wartungsangeboten
- Kinderbetreuung für berufstätige Eltern vor Schulbeginn anbieten in Kombination mit Schulwegbegleitung (Schulbus auf Füßen)
- Bildungsangebote im Bereich Sichere und Nachhaltige Mobilität fördern (Angebote der Kooperationspartner/movidu, Außerschulische Lernstandorte der BNE nutzen etc., Teilnahme am Stadtradeln/Schulradeln etc. )
- Schulprojekte zur BNE als Schulträger unterstützen z.B, FREI-Day
- Elternseminare: Bedeutung der Mobilität für Entwicklung und Lernen z.B. in Zusammenarbeit mit Kinderärzten